

imug Unternehmenstest

Spinnrad GmbH

Anschrift: Am Luftschacht 3a
 45886 Gelsenkirchen
 Telefon / Fax: T: 0209/ 17000-0 F: 0209/ 17000-40
 Homepage: www.spinnrad.de
 Umsatz 1995: 85 Millionen DM
 Mitarbeiter 1995: 1.100
 Muttergesellschaft: -
 Tochtergesellschaften: -
 Produktgruppen & Marken: Baby- und Kinderpflege, Hand-/Fuß-/ Nagelpflege, Hautpflege, Herren-Kosmetik, Kosmetik, Seifen/ Badeartikel, Zahn- und Mundpflege, Sonstige Körperpflege: **Spinnrad**
 Allzweckreiniger, Fußbodenreinigung und -pflege, Geschirrspülmittel, Waschmittel/Kleiderpflege, Lederpflege, Metall- und Herdpflege, Spezielle Putz- und Pflegemittel:
Spinnrad

Die Bewertung des Unternehmensverhaltens:

IO	VI	AN	FF	BI	UE	Anderes
✓	✓	✓	✓✓	x	✓	spendet, sponsert; besonderes Dritte Welt-Engagement

1970 wurde der erste Spinnrad-Laden in Gelsenkirchen eröffnet. Den Startschuss zu einer Expansion gab erst 1986 die boomende Nachfrage nach Rohstoffen zum Selbermachen von Kosmetik. Nach Gründung eines Versandhandels wurden 1987 bereits die ersten Filialen eröffnet. 1996 gab es bereits 150 Spinnrad-Drogerien in der gesamten Bundesrepublik. Neben Kosmetik zum Selbermachen bietet das findige Unternehmen auch einen Waschmittelbaukasten an - Herr Pütz und seine Hobbythek lassen grüßen. Das Sortiment an Rohstoffen und z.T. in Eigenregie produzierten Fertigprodukten im Bereich Körperpflege und Wasch- und Reinigungsmittel wird ergänzt durch Lebensmittel und - vornehmlich in Entwicklungsländern hergestellte - Geschenkartikel.

Das Unternehmen mit dem vollmundigen Slogan "Für Umwelt und Verantwortung" setzt weiter voll auf Expansion: Neben dem Bau einer neuen Produktionsstätte in Gelsenkirchen stehen die Eröffnung neuer Läden und ein verstärktes Auslandsengagement auf dem Programm.

Was uns aufgefallen ist:

IO Informationsoffenheit

Spinnrad hat sich umfassend an der Unternehmensbefragung beteiligt. Die Berichterstattung zu Umweltthemen ist noch ausbaufähig. Anderen externen Anfragern wurden nicht durchgängig Informationen zur Verfügung gestellt.

VI Verbraucherinteressen

Die Unternehmenstester-Kriterien zu den Verbraucherinteressen wurden weitgehend erfüllt. Spinnrad hat u.a. auch Produkte im Angebot, die ausschließlich unter Verwendung von Natur-Rohstoffen hergestellt werden. Die Deklaration der Produkte geht über das gesetzlich geforderte Maß hinaus.

Die Qualität der Unternehmensreaktion auf Verbraucheranfragen wird vom Unternehmenstester mit gut beurteilt.

AN Arbeitnehmerinteressen

Die Arbeitnehmerinteressen werden zum größten Teil berücksichtigt. Das Fehlen von Betriebsrat und Jugendvertretung verwundert etwas und auch die Teilnehmerzahl an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ist ausbaufähig. Im Bereich familienfreundlicher Maßnahmen/Teilzeitarbeit sind jedoch eine Reihe von Maßnahmen getroffen und insbesondere bei der Beschäftigungsförderung zeigt Spinnrad echtes Engagement.

FF Frauenförderung

Ein Frauenanteil von 90 Prozent auf allen Unternehmensebenen lässt kaum Wünsche offen. Dies schlägt sich natürlich in den hervorragenden Frauenquoten in der Erstausbildung, der Weiterbildung und auch unter den Führungskräften nieder. Da fällt kaum ins Gewicht, dass formale Maßnahmen nur in geringem Umfang getroffen wurden.

imug Unternehmenstest

BI Behinderteninteressen

Die Beschäftigungsquote für Behinderte beträgt nur 0,9 Prozent. Entsprechend wird bei der Frage nach einer Schwerbehindertenvertretung "Kein Bedarf" signalisiert. Aufträge an Behindertenwerkstätten werden regelmäßig vergeben.

UE Umweltengagement

Spinnrad hat sich ehrgeizige Umweltleitlinien verordnet und baut z.Zt. sein Umweltmanagement weiter aus. Eine Zertifizierung nach EG-Öko-Audit-Verordnung ist geplant. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch nicht alle Möglichkeiten einer Reduktion von Umweltbelastungen realisiert. Fortgeschrittenes Engagement zeigt Spinnrad beispielsweise im Produkt- und Verpackungsbereich, was nicht zuletzt auch in den Ergebnissen entsprechender ökologischer Produkttests eine Bestätigung findet.

A Anderes

Spinnrad hat 1995 ca. 40.000 DM für gemeinnützige Zwecke gespendet, den Großteil für ökologische Projekte.

Spinnrad hat besonderes Engagement gegenüber den Interessen der "Dritten Welt" gezeigt. Entsprechend der Unternehmensgröße ist die Zahl der Projekt beschränkt, deren Ausrichtung hebt sich aber innerhalb der Branche positiv ab. Zu nennen sind der Bezug von Fertigprodukten, bei denen die Wertschöpfung im Einkaufsland anfällt, die Unterstützung von Kooperativen in Zusammenarbeit mit entwicklungspolitischen Organisationen und die Idee des "indirekten Transfers", bei dem Kokosbauern auf den Philippinen für das gelieferte Kokosöl ein Aufschlag von 50% des Weltmarktpreises gezahlt wird.